

STADT, LEONBERG, PLANBEREICH 03.04-6

BEBAUUNGSPLAN

POST-/GARTENSTRASSE

(IM SANIERUNGSGEBIET ELTINGEN)

MASSTAB 1:500

Bezugsplan: Ortsbauplan von Eltingen
gen. d. Erl. d. Oberamtes v. 28.7.1927

Verfahrensvermerke

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom ..11.5.1970.. bis ..11.6.1970..

Auslegung bekanntgemacht am ..2.5.1970.. (Amtsblatt der Stadt Leonberg)

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am ..14.9.1970..

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom Regierungspräsidium Nordwürttemberg mit
Erlaß vom ..25.11.71.. Nr. ..13-2210-03.01 Leonberg

Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom ..20.12.71.. bis ..3.1.1972..

Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am ..17.12.1971..

(Amtsblatt der Stadt Leonberg)

Inkraftgetreten am ..17.12.1971..

Leonberg, den ..5.1.1972..



Stumvoll
Stumvoll

Für die Richtigkeit dieser Fertigung

Leonberg, den 4.1. 1972

Amt f. Planung u. Hochbau

- Abt. Umlegung u. Vermessung -

z. Beurk.:

Horn

Stadtvermessungsoberamtmann

Zeichenerklärungen

Art der baulichen Nutzung

MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

Füllschema der Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Baumassenzahl	Bauweise
Dachform und Dachneigung	

Maß der baulichen Nutzung

V Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
0.4 Grundflächenzahl (GRZ) nach § 19 BauNVO
1.2 Geschossflächenzahl (GFZ) nach § 20 BauNVO
m.Hb. mit Höhenbeschränkung

Bauweise

b besondere Bauweise d.h. geschlossene Bauweise bei Einhaltung der ~~seitlichen Baugrenzen~~

 Baulinie (§ 23 Abs. 2 BauNVO)
 Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)

 Kindergarten

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

 Fahrbahnflächen

 Gehwegflächen

 Öffentliche Parkflächen

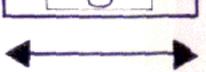
 Grünflächen als Bestandteil der Verkehrsflächen

Flächen für Garagen und Stellplätze

 Flächen für unterirdische Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)

Sonstige Darstellungen

 Kinderspielplatz (privat) als Hinweis

 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG)

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)

FD Flachdach
37005 Bestehende Straßenhöhen

Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 u. 7 BBauG)

 Umformerstation

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen
(§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)
 - 1.1 Bauliche Nutzung
 - 1.11 Art der baulichen Nutzung Mischgebiet (MI)
(§ 1 - 15 BauNVO) nach § 6 BauNVO
 - * 1.12 Maß der baulichen Nutzung Grundflächenzahl (GRZ) = 0.4
(§ 16 - 21 BauNVO) Geschossflächenzahl (GFZ) = 1.2
 - 1.13 Zahl der Vollgeschosse Z = I-VIII entspr. Planeinschr.
(§ 18 BauNVO) als Höchstgrenze
 - 1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO) Geschlossene Bauweise ~~bei Einhaltung der seitlichen Baugrenzen~~
 - 1.3 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG) Wie im Plan eingezeichnet
 - 1.4 Nebenanlagen Sind in den nicht überbaubaren
(§ 14 BBauG) Grundstücksflächen nicht zugelassen
 - 1.5 Garagen Sind an den festgesetzten Stellen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1e u. Nr. 12 BBauG) zulässig
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen
(§ 111 LBO)
 - 2.1 Gebäudehöhen Entsprechend § 2 Abs. 4 LBO
 - 2.2 Dachform Flachdach

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle bisherigen Vorschriften im Geltungsbereich außer Kraft; dies gilt insbesondere für den oben genannten Bezugsplan.

Linie A-B grün ergänzt

25. 11. 71

gez. Müller (Reg. Präsidium NW)

Gefertigt: Stuttgart, den 27. Januar 1970

GEORG SCHMIDTKUNZ
7000 STUTTGART 80
PILSENER STR. 38
P 0711/645255

gez. Schmidtkunz

LEITER DES STADTBAUAMTES

gez. Weiß

.....

Ergänzung zu Ziffer 1.12

- * Die zulässige Geschosfläche kann ^{nördl. der Linie A-B,} um die Fläche notwendiger Garagen, die unter der Geländeoberfläche hergestellt werden, erhöht werden. Die Fläche darf jedoch höchstens 40% der zulässigen Geschosfläche betragen (§ 21a Abs. 5 Bau NVO).